

Nr.148/03.09.2020

Ausbildung bei Flüchtlingshilfe

Hilfe im Notfall

Sieben Ehrenamtliche der Flüchtlingshilfe können jetzt auch bei medizinischen Notfällen helfen. Wie, haben sie in einem Lehrgang beim Roten Kreuz in Schwelm gelernt.

Die frischgebackenen Betriebsersthelfer und Betriebsersthelferinnen wissen nun, was im Ernstfall zu tun ist und sind sensibilisiert für unterschiedlichste Gefahren bis hin zu lebensbedrohlichen Situationen. Zur Ausbildung gehörten auch praktische Übungen wie das Anlegen eines Druckverbandes (Foto) zum Stillen von Blutungen, die stabile Seitenlage unter Einbezug einer Rettungsdecke und Maßnahmen zur Wiederbelebung.

Die Flüchtlingshilfe wird außerdem Notfalldosen an Geflüchtete verteilen, die diese zuhause in der Külschranktür deponieren können. Sie enthalten wichtige Daten für Rettungskräfte im Notfalleinsatz. Im Flüchtlingshilfe-Treffpunkt MachMit und in den Sprachkursen wird beim Ausfüllen der Datenblätter geholfen. Besonders für Menschen mit Sprachbarriere oder Familien mit Kindern (wenn den Erwachsenen etwas zustößt) können diese SOS-Infos besonders hilfreich sein.